

Gemeinde-Info

vom 23. Juli 2009

Nr. 30

Gemeindefahne nach Yverdon entführt

Die Engelberger Piraten haben gnadenlos zugeschlagen. Am Sonntagabend wurde auf dem Dach des Gemeindehauses die Fahne mit dem Engel auf rotem Grund entführt und durch eine Piratenfahne ersetzt. Die Botschaft der Piraten an die Adresse der Gemeindeoberen war klar und unmissverständlich formuliert: „Die Engelberger Fahne kann in Yverdon gegen einen entsprechenden Obolus herausgelöst werden.“ Und so machte sich Engelbergs Frau Tammann Martha Bächler mit einer Delegation in Richtung Westschweiz auf, um am südlichen Ende des Neuenburgersees mit den Piraten in harten Verhandlungsrunden die Engelberger Fahne herauszulösen. „Es kann doch nicht angehen“, meinte sie nach dem Verhandlungspoker, „dass sich unsere schöne Fahne in Yverdon in Piratenhänden befindet.“ Wieder zurück in Engelberg wurde das Engelberger Gemeindewappen unverzüglich auf dem Dach des Gemeindehauses gehisst.



Die Engelberger Piraten haben gnadenlos zugeschlagen. Am Sonntagabend wurde auf dem Dach des Gemeindehauses die Fahne mit dem Engel auf rotem Grund entführt und durch eine Piratenfahne ersetzt. Die Botschaft der Piraten an die Adresse der Gemeindeoberen war klar und unmissverständlich formuliert: „Die Engelberger Fahne kann in Yverdon gegen einen entsprechenden Obolus herausgelöst werden.“ Und so machte sich Engelbergs Frau Tammann Martha Bächler mit einer Delegation in Richtung Westschweiz auf, um am südlichen Ende des Neuenburgersees mit den Piraten in harten Verhandlungsrunden die Engelberger Fahne herauszulösen. „Es kann doch nicht angehen“, meinte sie nach dem Verhandlungspoker, „dass sich unsere schöne Fahne in Yverdon in Piratenhänden befindet.“ Wieder zurück in Engelberg wurde das Engelberger Gemeindewappen unverzüglich auf dem Dach des Gemeindehauses gehisst.

Ferienmotto „Pirats of Engelberg“

Seit vergangenem Montag verbringen insgesamt 44 Engelberger

Schulkinder zusammen mit einem motivierten Leiterteam zwei unvergessliche Wochen im Ferienlager in Yverdon. Getreu dem diesjährigen Ferienlagermotto „Pirats of Engelberg“ wurde das Lagerhaus sowie die nähere und weitere Umgebung in Beschlag genommen. Als Lagerleiterin amtiert in diesem Jahr Sybille Hänggi. Die Engelberger Piraten haben in Yverdon einiges zu entdecken. Die Stadt erhielt in diesem Jahr den prestigeträchtigen Wakker-Preis. Verliehen wird dieser Preis durch den Schweizer Heimatschutz (SHS). Damit werden politische Gemeinden in der Schweiz für ihren beispielhaften Ortsbildschutz ausgezeichnet. Das neue Revier der Engelberger Piraten Yverdon-les-Bains hat 25'000 Einwohnerinnen und Einwohner und ist die zweitgrösste Stadt des Kantons Waadt. Einwohner und Besucher schätzen den landschaftlichen Reichtum und die Nähe des Neuenburgersees.

Unterstützung von Musikunterricht



Die Obwaldner Kantonalbank bietet Eltern mit finanziellen Engpässen, u.a. als Folge von Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit, Unterstützungsbeiträge für den **Musikunterricht an Obwaldner Musikschulen** an. Insbesondere Eltern, deren Kinder in die Musikalische Grundschule oder in das erste Instrumentaljahr eintreten möchten, sollen von dieser Unterstützung profitieren.

Gesuchsformulare können Sie bei der Musikschule Ihres Wohnorts beziehen und pro Semester einreichen. Bisherige Vergünstigungen werden durch diese Zuwendung nicht tangiert. Die Musikschulleitungen akzeptieren in diesem Zusammenhang nachträgliche Anmeldungen für den Musikunterricht bis spätestens Mitte August 2009.

Einsendeschluss für Unterstützungsgesuche:

- 30. September 2009 für das erste Semester
- 31. März 2010 für das zweite Semester

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den örtlichen Musikschulleiter.



**Obwaldner
Kantonalbank**

**Für Informationen aus erster Hand
www.gde-engelberg.ch**

Kurs „Bau und Unterhalt von Trockensteinmauern“

Im Gemeinde-Info Nr. 28 vom 9. Juli 2009 wurden Sie über den Kurs „Bau und Unterhalt von Trockenmauern“ informiert. Dieser Kurs ist öffentlich und richtet sich an Landwirte und Private, die sich für das alte Handwerk Trockenmauerbau interessieren. Nur fachgerecht sanierte Trockensteinmauern können wieder während Jahrzehnten ihre Funktion in der Kulturlandschaft übernehmen. An diesem Kurs werden die Grundsätze des Trockenmauerbaus für Sanierungsarbeiten vermittelt. Zudem erfahren die Kursteilnehmer viel Wissenswertes über die Bedeutung von Trockensteinmauern. Der Kurs hätte am Samstag, 18. Juli 2009 stattfinden sollen. Wegen dem schlechten Wetter musste er jedoch verschoben werden. Neu findet der Kurs „Bau und Unterhalt von Trockenmauern“ wie folgt statt:

Datum	Samstag, 25. Juli 2009
Zeit	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Treffpunkt	Klosterparkplatz unterhalb Gemeindehaus
Bekleidung	gutes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe, alte Kleidung
Bemerkung	Der Kurs ist gratis. Die Versicherung Sache des Teilnehmers.

Bei sehr schlechtem Wetter kann es sein, dass der Kurs wieder verschoben werden muss. Die Gemeindekanzlei Engelberg gibt am Freitag, 24. Juli 2009 unter der Nummer 041 639 52 52 von 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr telefonisch Auskunft über die Durchführung des Kurses.

Gemeindehaus

Zu vermieten ab 1. September 2009 oder nach Vereinbarung im Gemeindehaus (Dorfstrasse 1)

4¹/₂-Zimmerwohnung

im 4. Obergeschoss

Mietzins CHF 1'500.00 pro Monat, inklusive Nebenkosten

Interessenten melden sich bitte bei der Finanzverwaltung Engelberg
Telefon 041 639 52 12.

Neubau Sportanlage Wyden ist auf Kurs



Engelberg wird den Sportlern ab Herbst 2009 eine moderne Sportstätte zur Ausübung ihres Sports anbieten können.

Die Bauarbeiten an der neuen Sportanlage Wyden verlaufen planmässig, damit inskünftig dem Schul-, Vereins- und Freizeitsport moderne Anlagen mit zeitgemässen Belägen und entsprechender Infrastruktur für die sportliche Betätigung zur Verfügung stehen.

Die Spiele des Engelberger Sportclubs können dann auf einem unverfüllten Kunststoffrasen der vierten Generation ausgetragen werden. Die Platzgrösse von 100 m x 64 m und die Ausstattung erlauben Wettkampf- und Trainingsspiele für alle Ligen und Klassen. Den Leichtathleten und Schülern stehen zudem eine 110 m-Laufbahn mit vier Bahnen, ein Ballspielplatz 45 m x 28 m und eine Weit-Dreisprunganlage mit den entsprechenden Kunststoffbelägen zur Verfügung. Weitere Anlagen wie Kugelstossanlage, Anlagen für die Seilzieher, Kinderspielplatz, Schwingplatz und ein Mehrzweckplatz mit bituminösem Belag ergänzen das Angebot. Die Ausrüstung und Ausstattung der einzelnen Anlagen orientiert sich an den jeweiligen Anforderungen von Schul-, Vereins- und Freizeitsport sowie an den technischen Vorgaben und umfasst Strom- und Wasserversorgung, Beregnungsanlagen beim Kunststoffrasenspielfeld, Beleuchtungen, Entwässerungen, Stehholme, Zuschauerräume, Weg und Ballfänger.

Für die Zuschauer und Sportler stehen zwischen den einzelnen Anlagen die entsprechenden Freiräume, Wege und Plätze zur Verfügung. Mit den neuen Belägen verringert sich der Pflege- und Unterhaltsaufwand gegenüber der bisher zu erbringenden Leistungen bei gleichzeitiger Erhöhung der Benutzungsfrequenzen. Mit der Bewilligung des Objektkredites in der Höhe von 3,1 Millionen Franken für den Um- und Neubau der Sportanlage Wyden anlässlich der Urnenabstimmung vom 30. November 2008 wurden durch die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Engelberg die Voraussetzungen für eine Neugestaltung der Aussensportanlagen geschaffen.